



TAGES - PROPHETE



offizieller Berichterstatter der olympischen Spiele

Ausgabe 02 - 01.02.2009

AUFRUF & ERMAHNUNG VOM KLEINEN VOLK

Bei der heutigen Begrüßung teilte Prof. McGonagall uns mit, dass sich die Zauberschulen nach ihren heftigen Protesten nicht beruhigen ließen und abgereist sind. Sie äußerte Zweifel, ob die Olympiade noch durchgeführt werden kann. Daraufhin mischte sich plötzlich das „Kleine Volk“ ein. „Das

könnt ihr nicht machen, da haben wir auch noch ein Wörtchen mitzureden!“ begann ihr Rundlauf. Es ging von Einem zum Anderen durch die ganze große Halle, da das kleine Volk verstreut in der Halle war. Jeder Einzelne warf einen Brief in einen großen Briefumschlag.

Nachdem jeder seinen Brief eingeworfen hatte, stürmten sie nach vorn zur Schulleiterin und übergaben ihr den Brief. Ein Mitglied des „Kleinen Volkes“ sprach einen Zauber über den Briefumschlag und so vereinigten sich die vielen kleinen Briefchen zu einem großen. Die überraschte Professorin öffnete und las den Inhalt.

Unser „Kleines Volk“ drohte mit dem Auszug, wenn sich die Erwachsenen nicht zusammenreißen und die Spiele platzen lassen (den genauen Inhalt findet ihr auf Seite 2).

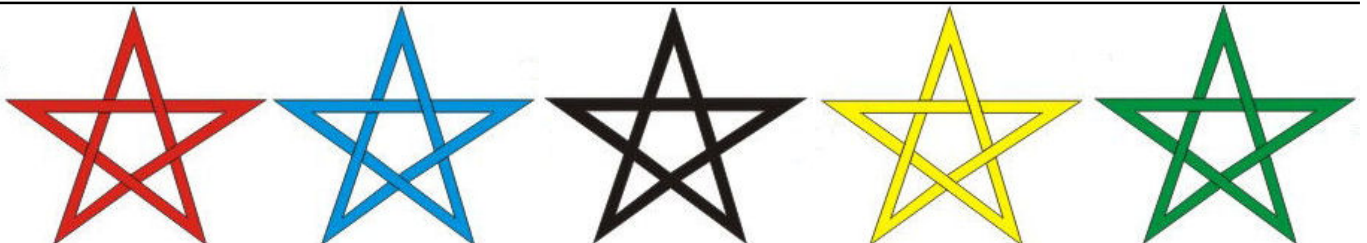
Sämtliche Anwesenden waren tief gerührt von der Initiative unserer Kleinen, aber die Schulleiterin äußerte Bedenken, da nun nichts vorbereitet wurde für die Spiele. Daraufhin stellte sich das „Kleine Volk“ als Schiedsrichter, Jury, Punktezähler etc. zur Verfügung. Daraufhin verkündete Prof. McGonagall kurz entschlossen, dass die Magische Olympiade dann doch stattfinden wird.



Wer oder was ist

eigentlich das „Kleine Volk“?

Das kleine Volk besteht aus lauter kleinen verschiedenen Wesen und auch jüngeren Magiern, die noch zu jung sind, um an der Schule voll ausgebildet zu werden, aber trotzdem schon an den Aktivitäten in Hogwarts teilnehmen. Auf Seite 4 werden einige von ihnen vorgestellt.





DER BRIEF DES KLEINEN VOLKES



Den Frieden zu bewahren, solltet ihr euch eilen - sonst werden wir am Schloss nicht länger verweilen!

Lasst uns in den Wettstreit treten.
Um Ruhe und Vernunft wird hier gebeten.
Mögen die Magier die Stimmen senken
Und an das Kleine Volk nun denken
Hört uns zu und gebet Acht!
Unser Groll ist nun erwacht
Eröffnet die olympischen Spiele
Wir sind gar Freunde, viele
Wollen Siegel!
Medaillen erringen
Lasst die Spiele beginnen!

P.S. Streiten die Lehrer im Zauberschloss macht das Kleine Volk viel ... Unsinn!



WISSENSWERTES AUS DER MAGISCHEN WELT FÜR MUGGEL

Für die meisten Anwendungen von Magie wird ein Zauberstab benötigt. Zauberer können zwar auch ohne Zauberstab zaubern, erreichen jedoch dann oft nur unzureichende Resultate. Das Zaubern mit zerbrochenen oder beschädigten Zauberstäben führt wiederum zu ungenauen bzw. unkontrollierbaren Wirkungen. Wird ein Zauberer wegen schwerer Vergehen aus der magischen Gemeinschaft ausgestoßen, so wird auch sein Zauberstab zerbrochen.

Hagrid's Zauberstab wurde in seinem 3. Schuljahr zerbrochen, weil ihm eine Tat unterstellt wurde, die er aber nicht begangen hatte. 50 Jahre später wurde er rehabilitiert und arbeitet nun als Lehrer an unserer Zauberschule. Aber das nur am Rande, Näheres dazu findet ihr in dem Muggelbuch „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“. Im Gesetz zum Gebrauch des Zauberstabs wird bestimmt, dass nur Hexen und Zauberer Zauberstäbe benutzen dürfen. Muggeln und Squibbs (Magier ohne Zauberkräfte) ist es auch mit Zauberstab nicht möglich Magie anzuwenden. Zauberstäbe unterscheiden sich hinsichtlich der verwendeten Holzarten und magischen Substanzen in ihrem Innern, der Länge und der Biegsamkeit. Das Zusammenspiel dieser Merkmale scheint den Zauberstab für verschiedene Zauberarten zu prädestinieren. Zauberstabbäume (also Bäume, deren Holz für Zauberstäbe geeignet ist) werden oft von Baumwächtern, den [Bowtruckles](#) (siehe morgige Ausgabe) bewacht.

Man sollte sich beim Kauf immer im Klaren sein, dass sich der Zauberstab seinen Träger aussucht und man nur mit dem passenden Zauberstab hervorragende Ergebnisse erzielen wird. Wenn zwei Zauberstäbe mit der magischen Substanz desselben Tieres gegeneinander gerichtet werden, wirken sie nicht wie sonst. Es kommt zum sogenannten [Fluchumkehr-Effekt](#) (siehe ebenfalls morgige Ausgabe).





LÄSST DIE SPIELE BEGINNEN!!!

In der Mittagspause erschien der Sonderbeauftragte des Olympischen Komitees der Geheime Zauberrat Prof. Dr. Belzebug Irrwitzer, ein sehr verwirrt anmutender alter Kauz, der unsere Tyrannia Vamperl mit den Worten „Hallo Tante Tyti“ begrüßte und auch gleich feststellt, wie dick Tyrannia geworden ist. Sie konterte mit einem freundlichen „Und du so hässlich...“



Wofür er eigentlich da war, wusste er offensichtlich erstmal nicht, erst als er darauf hingewiesen wurde, eröffnete er nörgelnder Weise die Magische Olympiade und verlas die Disziplinen.

Er forderte die Schüler auf, die Spiele ernst zu nehmen und als Verpflichtung zu betrachten, schließlich ist es eine Ehre, dass sie hier ausgerichtet werden.



In den 4 Häusern wurden im Laufe des Vormittag Olympiaverantwortliche gewählt. Diese sind für Gryffindor - Maddy Minson, für Hufflepuff - Charlie Bones, für Ravenclaw - Ryan Evans und für Slytherin - Pete Robert Parkinson. B.B. Bosco Jr. III ist der Vorsitzende der Jury, seine Kollegen sind MC, Prof. Tumultus und T. Vamperl.

Endlich fand der erste Wettkampf „Der Weitflug der Zauberwesen“ statt.

Die Weiten und Poesiewerte
Gryffindor - 9,80m 17 PW

Hufflepuff - 1,00m 21 PW
Ravenclaw - 6,50m 20 PW
Slytherin - 6,30m 22 PW

Die Poesiewerte wurden für die Fürsorge und aufopfernde Pflege des Zauberwesens vergeben. Bei der Auswertung gab es einige Verwirrung, da Bosco im Vorfeld nicht bekanntgegeben hatte, dass in der Hauptsache die Poesiewerte den Ausschlag für das Ergebnis gaben und die Weite eigentlich unwichtig war. So kam also folgendes Ergebnis zustande.

- 1. Platz - Slytherin
- 2. Platz - Ravenclaw
- 3. Platz - Hufflepuff
- 4. Platz - Gryffindor

Der Frauenbeauftragte Salamander erhob Protest, da die Dame von Gryffindor nur den 4. Platz bekam und so gab es dann 2 dritte Plätze.

NEBENBEI BEOBACHTET

Prof. Hagrid schlägt seinen Schülern im Unterricht vor einen Aufruf an Mr. Made zu starten, da Belzebug und Tyrannia auf Hogwarts vereint gesehen wurden. Außerdem schickte er seine Schüler los, nach dem Raben Jakob zu suchen, der dann auch in der Schneiderei entdeckt wurde. Fehlt nur noch der Kater... *wunder-wunder*

Was ist das denn? Geht da was? Tyrannia's Annäherungsversuche scheinen etwas zu bewirken. Wahrscheinlich übt sie auch einen Liebeszauber aus.





DAS KLEINE VOLK AUF UNSERER ZAUBERSCHULE

ADINO FEUERHERZ

Ist ein mutiger und treuer Salamanderjunge. Die Salamander-Leute sind ein höfliches und freundliches Volk. Er ist 9 Jahre alt und kommt aus der blauen Wüste zwischen dem Meer der Träume und dem Meer der Schäume. Seine Haut ist mit braunen Flecken gemustert, wie bei einem Salamander und seine Bekleidung besteht aus Leder, Fellen, Pfeil und Bogen. Er kann gut klettern und tauchen. In seinem Land ist er der schnellste Salamanderjunge weit und breit. Sein Reittier ist ein Kamuru (Mischung aus Kamel und Känguruh).



WANDA WIGHT ist Schülerin im Hause Ravenclaw. Sie ist die Schwester von Adino. Sie lebte bisher in einem Kinderheim in London, da ihr Vater, ein Salamander-Mensch und Vater von Adino, in der blauen Wüste (im Nirgendwo) lebt und ihre Mutter, eine Waldfee, im russischen Tannenwald. Damit sie ihren Bruder besser kennenlernen kann, hat sie ihn überredet, mit ihr nach Hogwarts zu kommen. Sie ist ein fröhliches, positives Mädchen und kann trotzdem sehr aggressiv werden, wenn man sie reizt. Rache übt sie gern, wenn jemand ihr übel mitspielt. Die meisten Dinge erlebt sie zusammen mit ihren Ratten.



HAFFI SENDERSEN

ist ein Waldmensch und der Hufflepuff-Talisman dieses Jahr, deshalb könnt ihr sie oft in deren Gemeinschaftsraum antreffen. Sie ist ein herzensgutes Mädchen, dass sich mit allen Menschen gut versteht. Manchmal hat sie starke Probleme mit ihrem Kurzzeitgedächtnis und ist deshalb öfter mal leicht verwirrt. Sie wird als Wahlkampf-

helferin bei der Magischen Olympiade unter Prof. Luzia Swetlana Babuschka mitarbeiten. Zu ihren Freunden gehört Miley aus dem Hause Slytherin. In unserer Zauberschule gefällt es ihr sehr gut, da die Meisten hier sehr freundlich sind.

MILEY DEARIEN ist die Tochter von Keira Alexa DeArien, die im letzten Jahr das Fach „Macht der Gedanken“ unterrichtete. Miley ist 9 Jahre alt und seit dem letzten Jahr in Hogwarts. Vorher lebte sie mit ihrer Mutter in dem Haus ihrer verstorbenen Großeltern. Ihre Mutter hilft Mr. Malfoy beim Aufbau seines schwarzen Turmes. Da-



mit Miley weiter lernen kann, ist sie erstmal hier geblieben. Sie ist Schülerin im Hause Slytherin. Sie ist sehr wissbegierig und meist auch freundlich. Sie ist sehr aufgeschlossen und schaut sich erstmal alles ruhig an, bevor sie sich ein Urteil über die Dinge und Personen um sich herum bildet. Sie ist mit Haffi gut befreundet.





FÜR UNSERE KLEINEREN ZUM AUSMALEN

Besonders schöne Bilder und vor allem auch selbst gemalte werden im Tagespropheten veröffentlicht. Bitte in den roten Briefkasten bei der Redaktion im „magischen Wald“ einwerfen.



EINHORN





EURE LEHRER

T´SYL

Lehrerin für Magische-Energie-Umwandlungen

T´Syl kommt vom Planeten Vulkan und ist Hohepriesterin von Gol, der es aber nicht möglich ist sich dem Kolinahr (Ritual zur Entsagung aller Emotionen, Ausbildung zur Gedankenmeisterin) zu unterziehen. Die Vulkanier waren vor langer Zeit selber eine aggressive Rasse. Dann führten sie die Lehre der Logik ein, um ihre Aggressivität unter Kontrolle zu bekommen. Eine Gruppe von Vulkaniern war damit nicht einverstanden und verließ deshalb Vulkan. Aus ihnen sind dann die Romulaner entstanden. In T´Syls näherer Verwandtschaft gibt es mehrere Romulaner und dadurch lebt sie gelegentlich ihre Emotionen aus und ist auch eine Kriegerin, was für reinrassige Vulkanier völlig untypisch ist. Darum hat sie auch großes Verständnis für Menschen und guten Zugang zu ihnen und anderen Wesen.

Sie kann wie Magier auch durch Zeiten und Dimensionen kommunizieren und begegnete auf diese Art Prof. McGonagall bei einem intergalaktischen Zeitchat. Sie fand die immense Kraft und Aura unserer Schulleiterin faszinierend. Da Prof. McGonagall bereit war, ähnlich wie Vulkanier, das UMUK-Prinzip zu akzeptieren und die Neugier von T´Syl eine zu fördernde Emotion ist, hat sich T´Syl darauf eingelassen, menschliche Schüler an unserer Zauberschule zu unterrichten. → UMUK: Unendliche Manifoldigkeit in unendlicher Kombination, das heißt alle Spezies und ihre Kulturen sind willkommen und keine steht über der anderen. Toleranz besteht in jeglicher Hinsicht. Jede einzelne Lebensform ist lebenswert. Das Symbol, das ihr auf ihrer Brust an ihrem Umhang sieht, ist übrigens das UMUK-Zeichen.



Ihr Unterricht soll Menschen, speziell unsere Schüler, befähigen, Energie in sich zu finden, diese umzuwandeln und negative magische Tendenzen ins Abseits zu stellen.

Ihr werdet bei ihr aber auch einige romulanische (mensenähnliche) Eigenschaften entdecken können. Vor allem wenn sie in unterhaltsamer Gesellschaft ist. Sie hat durchaus auch Humor und kann auch mal eine Träne vor Lachen oder Trauer vergießen.

Im Übrigen braucht ihr sie nicht ständig mit dem berühmten Vulkaniergruß begegnen, da dieser nur bei besonderen Gelegenheiten angewendet wird.





EURE MITSCHÜLER



FIN MOLDRIN

Fin ist Schüler von Ravenclaw und 15 Jahre alt. Aufgewachsen ist er in einem kleinen Muggeldorf in Südengland. Seine Mutter Lavinia war ein Muggel, sein Vater, über den er nichts weiß, vermutlich ein Zauberer. Er trägt ständig seine Lieblingsblume, eine Sonnenblume, der er sogar einen Namen gegeben hat (Girasol), mit sich herum. Seine Hobbies sind träumen, malen, dichten und philosophieren. Außerdem macht er gern Dinge, die Andere für verrückt halten. Er mag die alte Sprache, Blumen und Bäume, seine Sonnenblume, Theatervorstellungen, das Haus Ravenclaw, lernen und Neues erfahren. Auch wenn er manchmal etwas weltfremd wirkt, bekommt er dennoch sehr genau mit, was um ihn herum alles läuft. Er verabscheut Leute, die andere nur nach Äußerlichkeiten oder der Beliebtheit beurteilen.

OKSANA DOORING

Oksanna wurde in Helington geboren und ist 17 Jahre alt. Sie legt Wert darauf, dass sie aus eine ehrenwürdigen Reinblutfamilie stammt. Ihr Vater starb als sie 7 Jahre alt war, danach zog ihre Mutter mit ihr nach Russland. Dort ist sie in der kinderreichen Familie ihrer Mutter aufgewachsen. Sie wurde sehr streng erzogen, hat aber auch gelernt das jüngere und ältere zusammen arbeiten müssen. Mit 11 Jahren kam sie an die Durmstrang-Akademie. Dort hat sie ihre ZAG-Prüfung bestanden und ein Stipendium für Dunkle Künste erhalten. Dieses Jahr besucht sie Hogwarts, um neue Schulperspektiven kennenzulernen. Todesser und Vorurteile sind die einzigen Dinge die sie über den Tod hast.





Tyrannia Vamperls Seite

A U F R U F

an die SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN VON HOGWARTS

Da die Schulen Beauxbaton und Durmstrang sich von der Olympiade distanzieren haben, möchte Tyrannia Vamperl in ihrer endlosen Großzügigkeit einen neuen Anreiz für die Olympischen Teams von Hogwarts schaffen.

Tyrannia Vamperl sucht siegesbewusste, leistungsstarke, zielorientierte, intelligente und körperlich gut ausgestattete Schüler, ab 9 Jahren, die sich für ihr Olympia-Team qualifizieren.

Meldet euch in der dritten und fünften Stunde bei ihr im Raum 101 (Zaubertränke-Unterricht).

.....

Liebe Schüler – es wird sich lohnen und ihr werdet garantiert davon profitieren.





VERMISCHTES

KLATSCH & TRATSCH

Klausius Tumultus versuchte Molly Weasley zu bestehen, damit er positiv im Tagespropheten überkommt. Nix da... Wenn ihm nicht gefällt, was über ihn geschrieben wird, soll er sich seine Scheinchen zurückholen.

Hysteria Filch hat ein Treffen zwischen Arsenia Tizzle und Argus Filch organisiert, damit er endlich mal unter die Haube kommt. Die Beiden treffen sich zum Tee bei Arsenia. *wunder-wunder...*

Abraham Salamander erklärte sich gestern bereit, die Rolle des Frauenbeauftragten zu übernehmen, nachdem ihm zu Ohren gekommen war, dass ein solcher hier unter den Lehrerinnen gewünscht wird.

Danke Gnädigste/r!



SCHÜLERKOMMENTARE

- Die Jury schummelt und benachteiligt Gryffindor! Der arme Godric (die Redaktion: auf jeden Fall Prof. Tumultus, der ist überhaupt nicht unparteiisch! Beschwert euch bei MC!)

- Beim ersten Olympischen Wettkampf kam es meiner Meinung nach zu einem Angriff auf Hufflepuff. Der Athlet des Hauses war beim Training der Beste und kam beim eigentlichen Wettkampf nur an 1,00m. Die Seile hatten sich verheddert, was vermutlich durch schwarzmagischen Einfluss geschah! Die Schüler des Hauses forderten eine Wiederholung, doch dieser Wunsch blieb unerfüllt (die Redaktion: ist uns auch aufgefallen, eindeutig Fehlstart - hätte wiederholt werden sollen, zum Glück wurden aber die Poesiewerte bewertet)

- Ryan Evans, schlauster Schüler von Hogwarts ist Olympiabeauftragter von Ravenclaw (Redaktion: Ehrlich? Der schlaueste Schüler?)

- Einer Slytherin-Schülerin fiel nach dem Essen Hagrid's Felsenkekse die Silberfüllungen raus. Freundin geschockt!!! Auch wenn die Kekse gut schmecken, für Leute mit Zahnfüllungen sind sie leider nicht geeignet.

Liebe Grüße Lisa + Mira

ELTERNBRIEF!

AN DEN TAGESPROPHETEN 1.2.

Liebe Mrs. Weasley, sehr verzaubert und erstaunt waren wir Eltern-Muggel und unser Sohn im 3. Jahr über den erfrischenden Unterricht der „Spiderwicks“ von Frau Prof. Tizzle. Für uns Muggel waren viele interessante Berichte über die zauberhafte Welt der Feen, Gnome, Waldgeister, Nixen, Wichtel, Meerjungfrauen etc. dabei. Selbst unser schulerfahrener Sohn im 3. Jahr konnte hier neue Erkenntnisse erwerben. Wir wünschen Frau Prof. Tizzle, dass ihr die Ideen für magische Geschichten nicht ausgehen mögen.

Redaktion: Danke für diesen bezaubernden Brief! Er wird an Mrs. Tizzle weitergeleitet.

Bitte mehr davon... auch über andere Lehrer und Unterrichtsfächer





Spruch des Tages

Ordnung ist das halbe Leben, drum ordne nie und lebe ganz.

Weisheit des Tages

Es ist erstaunlich, dass die Menschen es geschafft haben, in einem Universum voller Wunder, die Langeweile zu entdecken.

Schnapsschuss



MC und Hagrid im Honigtopf

SUDOKU

	4	1			9		5	
			4	7			2	
3			2	5			1	
8		7	1		4			
6		5				4		1
			6		5	8		3
	5			2	6			9
	6			1	3			
	2		9			6	8	

Für die Lösung des Rätsels erhältst du in der Tagesprophetenredaktion einen Zauberstein. In diesem Schuljahr findet ihr die Redaktion im „Magischen Wald“.

Rezept des Tages

KINDER – TIRAMISU

Zutaten

- 100g Löffelbiskuits
- 250g Quark (Magerquark)
- 200g Frischkäse
- 3 EL Kakaopulver
- 200ml Milch
- 2 EL Zucker
- 2 EL Kakaopulver zum Bestreuen

Zubereitung

Eine flache Auflaufform mit dem Löffelbiskuit auslegen. 3 EL Kakaopulver in 200 ml Milch einrühren und die Löffelbiskuits damit tränken. Den Quark mit dem Frischkäse und dem Zucker verquirlen und über das Löffelbiskuit geben. Evt. weitere Schichten Löffelbiskuits und Quark-Käse-Mischung auslegen. Jede Schicht Löffelbiskuits wieder mit Kakao tränken. Mit Quark-Käse-Mischung enden. Zum Schluss mit Kakaopulver bestreuen. Mindestens 10 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen.

